

Ist die Betriebserweiterung im "Öffentlichen Interesse"?

NEIN!

EDMO begründet im Antrag v.10.08.06 in Abschnitt III, 9.1 das „Unmittelbare öffentliche Interesse“ wie folgt:

- in 9.1.1 mit dem „Forschungsflugbetrieb“
- in 9.1.2 mit dem „Wartungs- / Instandhaltungsflugbetrieb“
- in 9.1.4 mit „Starts und Landungen ... in Notfällen oder Katastrophen“
- in 9.1.5 mit der „Funktion als so genannter Interventionsflughafen“

Alle diese Gründe gelten bereits seit Jahrzehnten, ohne jede Betriebserweiterung und ohne Flughafenausbau (status quo)!

- in 9.1.3 mit der „Verbesserung der luftverkehrlichen Infrastruktur“:

„Unmittelbares öffentliches Interesse“ wird hier ausschließlich mit privat-wirtschaftlichen Vorteilen begründet wie „individuelle Geschäftsreisen, Terminsicherheit, zeitlich flexible Reiseplanung, kurze Abfertigungszeiten“!

„Mittelbares öffentliches Interesse“ und Arbeitsplätze

EDMO begründet in Abschnitt III, 9.2 das „Mittelbare öffentliche Interesse“ wie folgt:

„Auf dem Sonderflughafen ... wurden und werden fortlaufend durch die ... ansässigen Unternehmen Arbeitsplätze geschaffen. Das gleiche gilt für die Unternehmen ... im Umland... Nach Stand vom Juli 2006 sind am Standort einschl. DLR rd. 2000 Arbeitsplätze vorhanden. Die Mehrzahl kann ... als hochwertig bezeichnet werden.“

Alles das erfolgte und erfolgt auch ohne jede Betriebserweiterung und ohne Flughafenausbau!

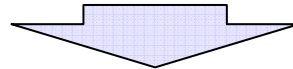
„Mit der beantragten Änderung der Genehmigung werden die Möglichkeiten zur Schaffung weiterer hochwertiger Arbeitsplätze erheblich verbessert. Dies liegt zumindest im mittelbaren öffentlichen Interesse“.

Die Aussage ist spekulativ und äußerst vage. Als Begründung für Ausbau und Betriebserweiterung reicht sie bei weitem nicht aus.

Was ist Unternehmensgegenstand der EDMO und ihrer „Mutterunternehmen“?

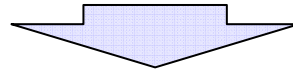
EADS Real Estate GmbH (HRB 118233)

- Gegenstand: „Erbringung von grundstücksbezogenen Geschäftsbesorgungen jeder Art ... auch Dienstleistungen wie Makler-, Vermittlungs- und Verwaltungsdienste.“

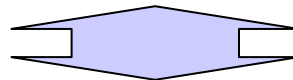


EADS Real Estate Dornier Grundstücke GmbH & Co. KG (HRA 84010)

- Gegenstand: „Verwaltung ...gewerbsmäßige Vermietung und Verpachtung ... sämtlicher bisher von der Dornier GmbH gehaltenen Liegenschaften...in Oberpfaffenhofen, Neuaubing, Friedrichshafen/Immenstaad, FN/Löwental.“



Treuhänder: Dr. H. Rodewig, in Personalunion GF der EDMO und der TK Consult GmbH, HRB 158784(= EDMO-Gesellschafter).



EDMO-Flugbetrieb GmbH (HRB 144377) = MIETER (!) des Flughafens

- Gegenstand: „Erlangung der luftrechtlichen Genehmigung und Betrieb des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen“. (= weiterer Flugrechte mit der Zielsetzung der Ausweitung).

Gegenstand der Unternehmen ist nicht die Schaffung von Arbeitsplätzen, schon gar nicht für Fremdfirmen und EADS-Konkurrenten wie die RUAG.

Sind EDMO und EADS Real Estate defizitär ?

NEIN, EDMO und EADS R.E. schreiben schwarze Zahlen:

EADS Real Estate GmbH

Ergebnis vor Steuern 2006: € ??? * 2005: € 93.964,75 (2004: € 36.940,81)

EADS Real Estate Dornier Grundstücke GmbH & Co. KG

Ergebnis vor Steuern 2006: € ??? * 2005: € 4,493 Mio. (2004: € 4,048 Mio.)

EDMO-Flugbetrieb GmbH

Jahresüberschuss 2006: € 33.126,77 2005: € 21.716,60 (2004: € 31.998,34)

** lagen beim Registergericht München am 21.01.2008 noch nicht vor, auch nicht vom EDMO-Gesellschafter TK Consult GmbH, Gauting (GF Dr. Rodewig), auch nicht vom Gesellschafter der EADS Real Estate GmbH „MINAR GmbH, Grünwald.“*

Neue Arbeitsplätze durch Geschäftsreiseflugverkehr ?

Bei EDMO:

▶ **max. 10 bis 20**

- bei 10.000 Flugbewegungen Geschäftsflugzeuge (Prognose EDMO für 2016)

nicht neu geschaffen, sondern von MUC nach OBF verlagert !

Bei RUAG Aerospace Services:

▶ **wenige**

- heutige Platzöffnungszeiten und Flughafen-Infrastruktur reichen aus

Bei RUAG Aerospace Structures:

▶ **keine**

- Transport von Material und Produkten erfolgt auf Straße oder Schiene

Bei 328 Support Services:

▶ **keine**

- heutige Platzöffnungszeiten und Flughafeninfrastruktur reichen aus

Beim DLR:

▶ **keine**

- nur 3 bis 4 Forschungs-/Spezialflugzeuge inkl. HALO in OBF!

NEIN, keine nennenswerte Anzahl neuer Arbeitsplätze !

Ist die Arbeitsplatzprognose der EDMO gerechtfertigt ?

- EDMO-Veröffentlichungen prognostizieren 1200 - 1600 neue Arbeitsplätze für „Wartung, Produktion und Standortbetriebe (Mieter).“
- Im Antrag vom 10.08.06, III, Kap. 7.1, prognostiziert EDMO:
„... dass sich im Prognosezeitraum (2016) **ein** weiterer luftfahrttechnischer Betrieb am Flughafen ansiedelt.“
- Dieser **eine** (!) luftfahrttechnische Betrieb müsste bei Zugrundelegung der EDMO-Prognosen 1.200 - 1600 Arbeitsplätze haben! Welcher?
 - Ein Flugzeughersteller? Welcher soll das sein außer EADS/Airbus?
 - Ein sehr großes oder 3 bis 4 Aircraft Service Centers der Größe RUAG?
- EDMO begründet ihre Arbeitsplatzprognosen in keinem Dokument.

Die Prognose ist erkennbar Spekulation. Die Ansiedlung luftfahrttechnischer Betriebe erfordert weder erweiterte Betriebszeiten noch gewerblichen Flugverkehr in Oberpfaffenhofen!

Bringt Geschäftsreiseflugverkehr der EDMO mehr Gewinn ?

Umsatzplus durch Geschäftsreiseflugverkehr

- bei 10.000 Flugbewegungen à € 150,00 - € 250,00 Flughafengebühren

- **€ 750.000 bis € 1.250.000** pro Jahr

Mehrkosten nur beim Personal

- bei Personalkosten von ca. € 65.000,00 pro Mitarbeiter und Jahr

- **bei 20 zusätzlichen Mitarbeitern** **€ 1.300.000** pro Jahr
- **bei 160 zusätzlichen Mitarbeitern** **€ 10.400.000** pro Jahr

NEIN, Geschäftsreiseflugverkehr wird der EDMO Verluste bringen, bei Berücksichtigung der Bauinvestitionen erst recht !

Sind DLR-Arbeitsplätze wie EDMO behauptet gefährdet?

NEIN, die EDMO-Behauptungen sind falsch! (siehe DLR Dementi)

Fakten:

- **In Braunschweig: Forschung am Flugzeug (u. a. wegen LBA)**
- **In Oberpfaffenhofen: Forschung mit dem Flugzeug als Plattform**
 - 40 - 80 Flugkampagnen p.a. mit **nur 3 - 4** Flugzeugen, oft außerhalb OBF
 - im Flugbetrieb konstant nur ca. 35 Arbeitsplätze
 - weitere Arbeitsplätze in Instituten mittelbar mit Flugbetrieb befasst
 - Flüge waren schon immer auch außerhalb der Platzöffnungszeiten möglich!

Aussage des DLR: "Hauptsache, wir können überhaupt fliegen!"
- **Mehrheit der DLR-Arbeitsplätze ist ***nicht vom Flugplatz abhängig.*****
 - Beteiligung an Weltraummissionen, z. B. Columbus-Kontrollzentrum (ISS)
 - Fernerkundungsdaten und Klimaforschung (teilweise)
 - Satellitengestützte Erdbeobachtung
 - Navigationssysteme u. a. Galileo
 - Robotertechnik, Mechatronik, Verkehrstechnik etc.

Welche Unternehmen sind **Wie** abhängig vom Flughafen?

Wichtige Firmenansiedlungen	Abhängig vom Flughafen ?	Abhängig von erweiterten Öffnungszeiten ?	Abhängig vom gewerblichen Geschäftsreis eflugverkehr?	Neue Arbeitsplätze durch Betriebs-erweiterungen?	<u>Fluglärm</u> <u>kontra-</u> <u>produktiv</u> für tägliche Arbeit?
DLR Forschungsinstitute	teilweise	nein *	nein	nein	ja
DLR Forschungsflugbetrieb	ja	nein *	nein	nein	teilweise
RUAG Aerospace Services	ja	nein *	nein	wenige	teilweise
RUAG Aerospace Structures	nein	nein	nein	nein	ja
RUAG Do 228 neu (Neugründung?)	ja	nein	nein	nein	ja
328 Support Services	ja	nein *	nein	nein	teilweise
Galileo Controlstation	nein	nein	nein	nein	ja
AZO Anwendungszentrum Galileo	nein	nein	nein	nein	ja
BavAIRia e.V.	nein	nein	nein	nein	ja
Webasto Forschungs-/Entwicklungsz.	nein	nein	nein	nein	ja
Firmen im Argelsrieder Feld	nein	nein	nein	nein	ja

*) heute schon angewandte Praxis der Ausnahmeregelungen, evtl. moderat zu erweitern, wenn kontrollierbar.

Warum ist Geschäftsreiseflugverkehr in OBF verfehlt ?

Geschäftsreiseflugverkehr

- schafft keine nennenswerte Anzahl Arbeitsplätze.

Fluglärm durch Geschäftsflieger

- gefährdet hunderte bereits bestehende hochwertige Arbeitsplätze
- behindert Schaffung neuer Arbeitsplätze in Forschung/Entwicklung
- hält Technologiefirmen und Institute von der Ansiedlung ab.

Geschäftsreiseflugverkehr und Fluglärm durch Geschäftsflieger sind eindeutig kontraproduktiv für eine nachhaltige Sicherung des Sonderflughafens als High-Tech-Standort.

Folgerungen für die Industriepolitik der Bayerischen Staatsregierung

Richtig und sinnvoll sind:

- Weiterer Ausbau von Oberpfaffenhofen zum europäischen Zentrum für Luftfahrt, Raumfahrt und Satellitennavigation.
- Förderung der Ansiedlung weiterer Firmen im Rahmen der bestehenden "Cluster" Luft- und Raumfahrt bzw. Satellitennavigation.
- Steigerung der Standortattraktivität für hochkarätige Firmen und Institute anderer Technologie-Branchen für Forschung und Entwicklung in einem High-Tech-Park Oberpfaffenhofen.
- Deshalb: ausschließlich Flugbetrieb für Forschung, Erprobung, Wartung und Instandhaltung (Forschungs- u. Werksflugverkehr).

Fazit 1

Betriebserweiterung und Ausbau des Sonderflughafens sind nicht im öffentlichen Interesse, weil:

- die Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze vernachlässigbar gering ist
 - der gravierend zunehmende Lärm kontraproduktiv ist und bestehende qualifizierte Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung gefährdet
 - der volkswirtschaftliche Schaden infolge
 - Wertverlust der Immobilien in Höhe von 300 bis 600 Mio. €
 - Wegzug vieler Bürger und Firmen/Institute mit Forschung/Entwicklung
 - erheblicher Verluste an Tages- und Gastronomiegästen und Urlaubern
 - Steuerrückgang für Bund, Bayern, Landkreis und Kommunen
- gravierend höher ist als der Gewinn (?) an „luftverkehrlicher Infrastruktur“
- ausgewogene Wirtschaftsstrukturen mit weitgehend immissionsfreiem Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen massiv beeinträchtigt werden.

Fazit 2

Betriebserweiterung und Ausbau des Sonderflughafens verstoßen gegen öffentliches Interesse, weil:

- das Fünf-Seen-Land als besonders wichtiges Naherholungsgebiet für München und Umland entwertet wird
- Natur- und Landschaftsschutz massiv beeinträchtigt werden
- die Lebensqualität zigtausender Bürger sich gravierend verschlechtert
- eine der schönsten Landschaften und Kulturräume Bayerns und Deutschlands den privatwirtschaftlichen Einzelinteressen ganz weniger geopfert wird!

Kann das Ziel der Bayerischen Staatsregierung sein?

Wichtig zu wissen: **Die Abwägung all dieser Güter ist nicht Gegenstand des Prüfverfahrens der Regierung von Oberbayern Luftamt Süd !**